

467745-2024 - Wettbewerb

**Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung –
Patientenportal und Telemedizinische Netzwerkinfrastruktur gemäß FTB 2 und 9 KHZG / KHSFV
OJ S 150/2024 02/08/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Burghof-Klinik GmbH

E-Mail: rechtsanwalt@stalmann.eu

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Warendorff GmbH

E-Mail: rechtsanwalt@stalmann.eu

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Patientenportal und Telemedizinische Netzwerkinfrastruktur gemäß FTB 2 und 9 KHZG / KHSFV

Beschreibung: Die Auftraggeber beabsichtigen jeweils in einem eigenen Los den Aufbau eines Patientenportals und einer Telemedizinischen Netzwerkinfrastruktur – die Burghof Klinik zusätzlich mit revisionssicherer Archivierung von elektronisch erzeugten und eingescannten Dokumenten – entsprechend der Fördertatbestände gemäß §19 (1) Nr. 2 und Nr. 9 des KHZG bzw. des KHSFV. Die Zielsetzung für das Patientenportal (PP) ist der Aufbau eines digitalen Aufnahme-, Be-handlungs-, Entlass- und Überleitungsmanagements. Es muss gemäß dem Fördertatbestand Nr. 2 der Krankenhausstrukturfonds-Verordnung (KHSFV) §19 (1) mindestens die MUSS Kriterien der zugehörigen „Richtlinie zur Förderung von Vorhaben zur Digitalisierung der Prozesse und Strukturen im Verlauf eines Krankenhausaufenthaltes von Patientinnen und Patienten nach § 21 Absatz 2 KHSFV“ im Absatz 4.3.2 und die übergreifenden Anforderungen gemäß Absatz 4.2.1 und 4.2.2 erfüllen.

Kennung des Verfahrens: 97ad829d-5dd7-475c-8d67-7515238c85e0

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen sind zum Teil jeweils vor Ort in den beteiligten Kliniken auszuführen, im Wesentlichen als SaaS-Dienstleistung.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. Formblatt 3.1 der Teilnahmeformulare

Konkurs: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. Formblatt 3.1 der Teilnahmeformulare

Korruption: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. Formblatt 3.1 der Teilnahmeformulare

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. Formblatt 3.1 der Teilnahmeformulare

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. Formblatt 3.1 der Teilnahmeformulare

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. Formblatt 3.1 der Teilnahmeformulare

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. Formblatt 3.1 der Teilnahmeformulare

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. Formblatt 3.1 der Teilnahmeformulare

Betrugsbekämpfung: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. Formblatt 3.1 der Teilnahmeformulare

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. Formblatt 3.1 der Teilnahmeformulare

Zahlungsunfähigkeit: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. Formblatt 3.1 der Teilnahmeformulare

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. Formblatt 3.1 der Teilnahmeformulare

Konkurs: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. Formblatt 3.1 der Teilnahmeformulare

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. Formblatt 3.1 der Teilnahmeformulare

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. Formblatt 3.1 der Teilnahmeformulare

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. Formblatt 3.1 der Teilnahmeformulare

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. Formblatt 3.1 der Teilnahmeformulare

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. Formblatt 3.1 der Teilnahmeformulare

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. Formblatt 3.1 der Teilnahmeformulare

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. Formblatt 3.1 der Teilnahmeformulare

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. Formblatt 3.1 der Teilnahmeformulare

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. Formblatt 3.1 der Teilnahmeformulare

Entrichtung von Steuern: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. Formblatt 3.1 der Teilnahmeformulare

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. Formblatt 3.1 der Teilnahmeformulare

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Patientenportal und IOP für die Burghof-Klinik Rinteln.

Beschreibung: Aufbau eines Patientenportals und einer Telemedizinischen Netzwerkinfrastruktur zusätzlich mit revisionssicherer Archivierung von elektronisch erzeugten und eingescannten Dokumenten – entsprechend der Fördertatbestände gemäß §19 (1) Nr. 2 und Nr. 9 des KHZG bzw. des KHSFV für die Burghof-Klinik GmbH, Rinteln.

Interne Kennung: E77741493

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Virchowstr. 5

Stadt: Rinteln

Postleitzahl: 31737

Land, Gliederung (NUTS): Schaumburg (DE928)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: 1. Angaben zum Bewerber / Bieter und vorgesehenen

Nachunternehmerleistungen sowie Angaben über relevante Verbindungen zu anderen

Unternehmen gem. Anlage 1 – Eignungsnachweisformulare Formblatt 1 2. Erklärung zur

Bewerber- / Bietergemeinschaft – soweit einschlägig gem. Anlage 1 –

Eignungsnachweisformulare Formblatt 2 3. Eigenerklärungen gem. Anlage 1 –

Eignungsnachweisformulare Formblatt 3

Beschreibung des Auswahlkriteriums: zu 3.: a. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB. b. Eigenerklärung zur VERORDNUNG (EU) 2022 /576 DES RATES vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren (Art. 5k EU-VO Nr. 833/2014) c. Eigenerklärung zum Lieferketten-Sorgfaltspflichtengesetz

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 1. Vorlage einer positiv gehaltenen Allgemeinen Bankauskunft (nach Art einer Bank-an-Bank-Auskunft), nicht älter als 6 Monate als Anhang 1. 2. Erklärung über den Gesamtumsatz pro Jahr in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie im Bereich Patientenportale und IOPs. 3. Nachweis / Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: zu 3.: Es ist ein Nachweis (als Anhang 2) über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung einzureichen oder alternativ ist eine Verpflichtung einzugehen, eine entsprechende Versicherung im Auftragsfall abzuschließen und nachzuweisen. Mindeststandard: 500.000 € je Schadenfall für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, zweifach maximiert p.a.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 1. Angabe der Anzahl der Mitarbeiter je Tätigkeitsbereich für die letzten drei Jahre 2. Angabe der Qualifikation, besonderer Kenntnisse oder Zertifizierungen der Mitarbeiter 3. Nachweis einer Zertifizierung im Bereich der Qualitätssicherung nach DIN ISO 9001, EFQM oder vergleichbar. Das Zertifikat muss bei Ablauf der Angebotsfrist noch mind. drei Monate gültig sein. 4. Eigenangaben zu Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: zu 4.: Eigenangaben über mindestens a. drei (3) erfolgreiche Einführungen eines Patientenportals oder einer Telemedizinischen

Netzwerkinfrastruktur (umgesetzt als IHE oder FHIR basierte Interoperabilitätsplattform), uneingeschränkt den Anforderungen des SGB V entsprechend. Dabei muss sich • das Patientenportal mindestens im Pilotbetrieb in einer klinischen Fachabteilung und • die Interoperabilitätsplattform im einrichtungsweiten Produktivbetrieb jeweils in Akutkrankenhäusern mit mindestens 250 Betten befinden. Für die Referenzen sind folgende Angaben erwünscht: Ausführungsort, Anschrift, Auftraggeber, Auftragsinhalt und -umfang, Auftragsdauer, Ansprechpartner mit Telefonnummer und falls zutreffend Angabe der bei der Ausführung beteiligten Projektpartner. Bei den drei benannten Einführungen müssen insgesamt mindestens ein Patientenportal oder eine Telemedizinische Netzwerkinfrastruktur angegeben werden. Für eine Bewerbung auf Los 1 muss mindestens eine der benannten Einrichtungen zusätzlich die Einführung und Umsetzung der Lösung die revisionssichere Archivierung von elektronisch erzeugten und eingescannten Dokumenten beinhalten.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 5. weitere Angabe zu Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: b.Eigenangaben über die erfolgreiche uneingeschränkt den Anforderungen des SGB V entsprechende Umsetzung mit einrichtungsweiten Produktivbetrieb aller oder einer Teilmenge der im Leistungsverzeichnis (LV) genannten Anwendungsfälle durch den Aufbau und Inbetriebnahme eines Patientenportals oder einer Telemedizinischen Netzwerkinfrastruktur für Los 1 zusätzlich mit revisionssicherer Archivierung von elektronisch erzeugten und eingescannten Dokumenten je in einem (1) Akutkrankenhaus mit Angabe von Ausführungsort, Anschrift, Auftraggeber, Auftragsinhalt und -umfang, Auftragsdauer, möglichst Ansprechpartner mit Telefonnummer und, falls zutreffend, Angabe der bei der Ausführung beteiligten Projektpartner.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 6

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Beschreibung: siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Beschreibung: siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: s. Vergabeunterlagen

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/08/2024 16:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E77741493>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E77741493>

Beschreibung: Interessierten Unternehmen wird empfohlen, sich frühzeitig auf der Vergabepattform zu registrieren und die Teilnahme am hiesigen Vergabeverfahren zu aktivieren, um automatisch über Informationen zum Vergabeverfahren eine gesonderte Benachrichtigung zu erhalten. Ungeachtet dessen sind die Teilnehmer verpflichtet, sich während des gesamten Vergabeverfahrens regelmäßig und eigenverantwortlich über den aktuellen Sachstand (z.B. neue Bieterinformationen und/oder neue Unterlagen) der Ausschreibung zu informieren. Sie haben selbstständig regelmäßig zu überprüfen, ob neue Mitteilungen an der bezeichneten Stelle hinterlegt wurden. Eine separate Information der Teilnehmer durch den AG erfolgt nicht. Die Mitteilungen werden Bestandteil der Vergabeunterlagen und sind bei der Ausarbeitung der Teilnahmeanträge und Angebote zugrunde zu legen.

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: s. Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/08/2024 16:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 31 122 024 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, bis zum Abschluss der Auswertung der Angebote unvollständige bzw. fehlende leistungsbezogene Nachweise und Unterlagen sowie fehlende Eintragungen nachzufordern, soweit diese nicht die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen. Werden diese jedoch bis zum Ablauf der hierfür gesetzten Frist nicht beigebracht, führt dies zum Ausschluss des Angebots. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht jedoch nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend.

Finanzielle Vereinbarung: s. Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB lautet: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Burghof-Klinik GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Burghof-Klinik GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Burghof-Klinik GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Burghof-Klinik GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Patientenportal und IOP für die Klinikum Warendorff GmbH

Beschreibung: Aufbau eines Patientenportals und einer Telemedizinischen

Netzwerkinfrastruktur entsprechend der Fördertatbestände gemäß §19 (1) Nr. 2 und Nr. 9 des KHZG bzw. des KHSFV.

Interne Kennung: Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rudolf-Wahrendorff-Str. 22

Stadt: Sehnde

Postleitzahl: 31319

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen müssen an den Standorten der jeweiligen Kliniken erbracht werden, zum großen Teil als SaaS-Leistungen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: 1. Angaben zum Bewerber / Bieter und vorgesehenen

Nachunternehmerleistungen sowie Angaben über relevante Verbindungen zu anderen

Unternehmen gem. Anlage 1 – Eignungsnachweisformulare Formblatt 1 2. Erklärung zur Bewerber- / Bietergemeinschaft – soweit einschlägig gem. Anlage 1 –

Eignungsnachweisformulare Formblatt 2 3. Eigenerklärungen gem. Anlage 1 –

Eignungsnachweisformulare Formblatt 3

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu 3.: a. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB. b. Eigenerklärung zur VERORDNUNG (EU) 2022 /576 DES RATES vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren (Art. 5k EU-VO Nr. 833/2014) c. Eigenerklärung zum Lieferketten-Sorgfaltspflichtengesetz

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 1. Vorlage einer positiv gehaltenen Allgemeinen Bankauskunft (nach Art einer Bank-an-Bank-Auskunft), nicht älter als 6 Monate als Anhang 1. 2. Erklärung über den

Gesamtumsatz pro Jahr in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie im Bereich Patientenportale und IOPs. 3. Nachweis / Eigenerklärung zur

Berufshaftpflichtversicherung.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: zu 3.: Es ist ein Nachweis (als Anhang 2) über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung einzureichen oder alternativ ist eine Verpflichtung einzugehen, eine entsprechende Versicherung im Auftragsfall abzuschließen und nachzuweisen. Mindeststandard: 500.000 € je Schadenfall für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, zweifach maximiert p.a.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 1. Angabe der Anzahl der Mitarbeiter je Tätigkeitsbereich für die letzten drei Jahre
2. Angabe der Qualifikation, besonderer Kenntnisse oder Zertifizierungen der Mitarbeiter
3. Nachweis einer Zertifizierung im Bereich der Qualitätssicherung nach DIN ISO 9001, EFQM oder vergleichbar. Das Zertifikat muss bei Ablauf der Angebotsfrist noch mind. drei Monate gültig sein.
4. Eigenangaben zu Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: zu 4.: Eigenangaben über mindestens a. drei (3) erfolgreiche Einführungen eines Patientenportals oder einer Telemedizinischen Netzwerkinfrastruktur (umgesetzt als IHE oder FHIR basierte Interoperabilitätsplattform), uneingeschränkt den Anforderungen des SGB V entsprechend. Dabei muss sich • das Patientenportal mindestens im Pilotbetrieb in einer klinischen Fachabteilung und • die Interoperabilitätsplattform im einrichtungsweiten Produktivbetrieb jeweils in Akutkrankenhäusern mit mindestens 250 Betten befinden. Für die Referenzen sind folgende Angaben erwünscht: Ausführungsort, Anschrift, Auftraggeber, Auftragsinhalt und -umfang, Auftragsdauer, Ansprechpartner mit Telefonnummer und falls zutreffend Angabe der bei der Ausführung beteiligten Projektpartner. Bei den drei benannten Einführungen müssen insgesamt mindestens ein Patientenportal oder eine Telemedizinische Netzwerkinfrastruktur angegeben werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 5. Weitere Angaben zu Referenzen:

Beschreibung des Auswahlkriteriums: zu 5.: b. Eigenangaben über die erfolgreiche uneingeschränkt den Anforderungen des SGB V entsprechende Umsetzung mit einrichtungsweiten Produktivbetrieb aller oder einer Teilmenge der im Leistungsverzeichnis (LV) genannten Anwendungsfälle durch den Aufbau und Inbetriebnahme eines Patientenportals oder einer Telemedizinischen Netzwerkinfrastruktur je in einem (1) Akutkrankenhaus mit Angabe von Ausführungsort, Anschrift, Auftraggeber, Auftragsinhalt und -umfang, Auftragsdauer, möglichst Ansprechpartner mit Telefonnummer und, falls zutreffend, Angabe der bei der Ausführung beteiligten Projektpartner.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 6

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: s. Vergabeunterlagen

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: s. Vergabeunterlagen

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: s. Vergabeunterlagen

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/08/2024 16:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E77741493>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E77741493>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: s. Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/08/2024 16:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 31 122 024 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, bis zum Abschluss der Auswertung der Angebote unvollständige bzw. fehlende leistungsbezogene Nachweise und Unterlagen sowie fehlende Eintragungen nachzufordern, soweit diese nicht die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen. Werden diese jedoch bis zum Ablauf der hierfür gesetzten Frist nicht beigebracht, führt dies zum Ausschluss des Angebots. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht jedoch nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend

Finanzielle Vereinbarung: s. Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB lautet: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Klinikum Warendorff GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Klinikum Warendorff GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Klinikum Warendorff GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Klinikum Warendorff GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Burghof-Klinik GmbH

Registrierungsnummer: HRB 201833

Postanschrift: Virchowstr. 5

Stadt: Rinteln

Postleitzahl: 31737

Land, Gliederung (NUTS): Schaumburg (DE928)

Land: Deutschland

Kontaktperson: RA Georg Stalman

E-Mail: rechtsanwalt@stalman.eu

Telefon: +49 203 93509964

Internetadresse: <https://www.burghof-klinik.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Wahrendorff GmbH
Registrierungsnummer: HRB 35260
Postanschrift: Rudolf-Wahrendorff-Str. 22
Stadt: Sehnde
Postleitzahl: 31319
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Kontaktperson: RA Georg Stalman
E-Mail: rechtsanwalt@stalman.eu
Telefon: +49 203 93509964
Internetadresse: <https://www.wahrendorff.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Registrierungsnummer: t:04131153308
Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Geschäftsstelle der VK Niedersachsen
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: +49 4131 153306
Fax: +49 4131 15-2943
Internetadresse: https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/uber_uns/aufsicht_und_recht/vergabekammer/vergabekammer-niedersachsen-144803.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 78547f78-f6b4-447c-b88d-9aa264a437c5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 31/07/2024 22:26:38 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 467745-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 150/2024

Datum der Veröffentlichung: 02/08/2024